

# Das ist Ihr Unternehmen wert

## ■ EBIT- und Umsatzmultiplikatoren für den Unternehmenswert, Juni 2010

Branche	Börsen-Multiples		Experten-Multiples Small-Cap*				Experten-Multiples Mid-Cap*			
	EBIT-Multiple	Umsatz-Multiple	EBIT-Multiple von	bis	Umsatz-Multiple von	bis	EBIT-Multiple von	bis	Umsatz-Multiple von	bis
Beratende Dienstleistungen	-	-	5,4	7,1	0,54	1,00	5,9	8,5	0,59	1,05
Software	16,4 ↑	3,85 ↑	5,6	7,8	0,66	1,07	6,0	8,0	0,68	1,14
Telekommunikation	13,9 ↑	1,24 ↑	5,5	7,4	0,57	0,98	5,5	7,7	0,65	1,09
Medien	12,8	1,31 ↑	5,7	7,1	0,64	1,02	6,2	8,0	0,75	1,20
Handel und E-Commerce	12,4 ↑	1,44 ↑	4,3	6,8	0,41	0,77	5,2	7,8	0,47	0,98
Transport, Logistik und Touristik	13,4 ↑	2,03 ↑	4,5	6,1	0,44	0,79	5,2	6,9	0,54	0,86
Elektrotechnik und Elektronik	11,4 ↑	1,13 ↑	4,6	6,6	0,44	0,80	5,3	7,2	0,54	0,89
Fahrzeugbau und -zubehör	6,0 ↓	0,37 ↓	4,3	6,1	0,36	0,64	4,8	6,7	0,44	0,76
Maschinen- und Anlagenbau	12,4 ↑	1,13 ↑	4,6	6,3	0,44	0,62	5,0	6,7	0,48	0,75
Chemie und Kosmetik	16,2 ↑	1,40 ↑	5,3	7,5	0,49	0,80	5,8	8,7	0,60	0,98
Pharma	9,6	0,93	5,6	8,1	0,63	1,29	6,5	8,9	0,73	1,60
Textil und Bekleidung	14,4 ↑	1,15 ↑	4,2	6,0	0,40	0,64	4,9	6,7	0,50	0,74
Nahrungs- und Genussmittel	9,7 ↓	0,64 ↓	5,2	7,0	0,43	0,78	5,8	7,6	0,51	0,86
Gas, Strom, Wasser	6,2	0,86 ↓	5,5	7,9	0,60	0,95	6,1	8,3	0,76	1,08
Umwelttechnologie und Erneuerbare Energien	-	-	5,3	7,6	0,59	0,94	5,9	8,3	0,70	1,09
Bau und Handwerk	9,6 ↑	0,48 ↑	3,5	4,9	0,31	0,52	4,1	5,5	0,38	0,67

\* Small-Cap: Unternehmensumsatz unter 50 Mio. Euro; Mid-Cap: 50-250 Mio. Euro; Large-Cap: über 250 Mio. Euro; Pfeile zeigen niedrigeren/gestiegenen Wert gegenüber vorherigem Wert.

## Branche im Blick: Software

### Mobile Anwendungen hieven den M&A-Markt aus dem Tief

In der Softwarebranche lässt einiges auf eine Erholung hoffen. Die Bewertungsmultiplikatoren sind ein Beispiel dafür. Bei den Transaktionen befinden sich die Multiples zwar nach wie vor in der Nähe des Drei-Jahres-Tiefs. Bei den Börsenbewertungen ist dagegen ein Aufwärtstrend bemerkbar, und Marktbeobachter gehen davon aus, dass sich die steigende Tendenz bald auch bei Deals außerhalb der Börse zeigen wird.

Die Dealaktivität ist aber nach wie vor schwach, da vor allem die kleineren Unternehmen nicht über genügend finanzielle Mittel für Übernahmen verfügen. Einige größere Unternehmen wie SAP und vor allem Oracle konnten die Krise zwar nutzen und ihren Marktanteil in der 90 Milliarden US-Dollar großen Branche über

milliardenschwere Akquisitionen ausbauen. Dennoch hat der M&A-Markt im Softwarebereich einen konstanten Rückgang hinter sich. Registrierte man 2005 noch ein Volumen von 70 Milliarden US-Dollar und 822 Transaktionen, sanken die Zahlen trotz eines leichten Anstiegs bis zum Jahr 2007 ab 2008 stark ab, so dass im Jahr 2009 nur noch ein Volumen von 38 Milliarden US-Dollar bei 699 registrierten Transaktionen erreicht wurde.

Doch jetzt treiben besonders die Ziele, den Kundenstamm auszuweiten und den Kunden ein größeres Portfolio anbieten zu können, die Unternehmen wieder zu Akquisitionen. Ausschlaggebend ist vor allem der „strategische Fit“, finanzielle Motive dominieren nur bei außerordentlicher Ertragsstärke in Verbindung mit Marktnei-

schon. Wesentlicher Dealtreiber ist die Technik, insbesondere die mobilen Anwendungen. Vor allem Anwendungssoftware für Smartphones, Net- und Notebooks ist stark gefragt. Sämtliche großen Branchenplayer wappnen sich in diesem Bereich mit Hilfe von Zukäufen für die Zukunft, wie jüngst auch SAP durch die fast 5 Milliarden Euro teure Übernahme des US-Softwarekonzerns Sybase. Wenn die Integration gelingt, wird SAP durch diesen Schritt die Konkurrenz im Bereich mobiler Anwendungen stark unter Druck setzen können. Und die Einkaufstouren der Großen sind noch lange nicht zu Ende. Deshalb dürften die Bewertungen mittelfristig wohl auch wieder steigen. ||

Quelle: Aquin & Compagnie

■ FINANCE-Expertenpanel

Besteht aus Professionals folgender Institutionen:

Angermann M&A International, Aquin & Cie, Aschenbach Corporate Finance, C.H. Reynolds Corporate Finance, Deloitte Corporate Finance, Equinet Corporate Finance, Hübner Schlösser & Cie, IMAP M&A Consultants, Interfinanz, Kepler Capital Markets, Klein&Collegen, Lincoln International, Network Corporate Finance, SynCap Management.

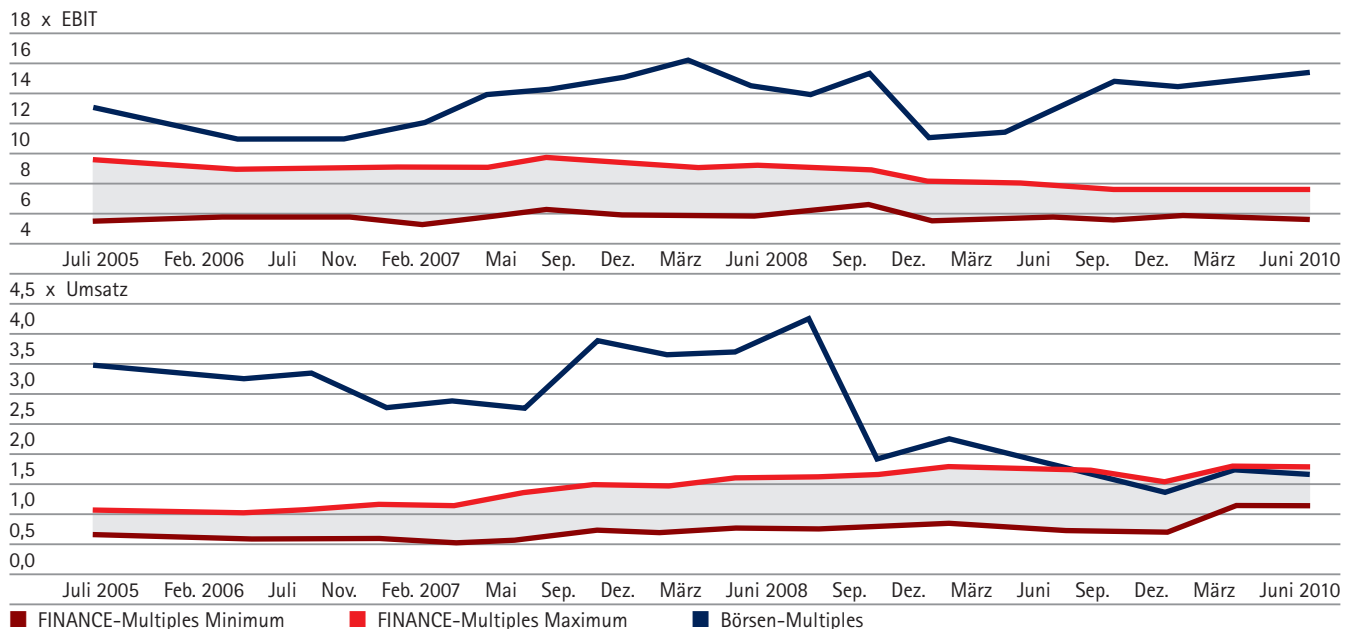
Des Weiteren sind das FINANCE-eigene Research der FINANCE-DealBank ([www.finance-dealbank.de](http://www.finance-dealbank.de)) sowie Börsendaten in die Multiple-Ermittlung eingeflossen.

Quelle der Börsendaten ist die OSIRIS-Datenbank von Bureau van Dijk Electronic Publishing, Frankfurt am Main. Quelle der Gewichtungen ist die Gruppe Deutsche Börse AG.

Weitere Angaben zu den Multiples finden Sie auf: [www.finance-magazin.de](http://www.finance-magazin.de)

Experten-Multiples Large-Cap*			
EBIT-Multiple		Umsatz-Multiple	
von	bis	von	bis
6,6	8,9	0,70	1,29
6,5	8,5	0,83	1,40
6,6	8,6	0,82	1,34
6,9	8,7	0,93	1,50
5,9	8,2	0,55	1,27
6,2	7,6	0,59	1,04
5,7	7,6	0,62	1,03
5,2	7,5	0,48	0,80
5,4	7,2	0,52	0,88
6,2	9,3	0,63	1,09
6,9	9,1	0,87	1,79
5,4	7,3	0,56	0,89
6,4	8,2	0,58	0,95
6,7	9,1	0,81	1,26
6,6	8,9	0,76	1,26
4,3	5,9	0,39	0,74

■ EBIT- und Umsatz-Multiples Software im Rückblick



Quelle: FINANCE-Multiples